

presse

Vorlesen stärkt soziale Kompetenz und Bildungschancen von Kindern

Oliver Kaczmarek, stellvertretender bildungspolitischer Sprecher:

Die aktuelle Studie der Stiftung Lesen belegt, dass regelmäßiges Vorlesen nicht nur die Bildungschancen von Kindern erhöht, sondern auch ihre soziale Kompetenz.

„Seit 2007 veröffentlichen die Stiftung LESEN, die Wochenzeitung DIE ZEIT und die Deutsche Bahn Studien über die Situation des Vorlesens in Deutschland und seine Bedeutung für die Entwicklung von Kindern. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, greifen später öfter selbst zum Buch. Vorlesen vermittelt somit Basiskompetenz und spielt eine wichtige Rolle für die Bildungschancen und späteren Berufschancen von Kindern.

Die nun aktuell vorgestellte Vorlesestudie belegt außerdem, dass Vorlesen einen wichtigen Beitrag zur emotionalen Stärke und sozialen Kompetenz liefert. Damit wirkt sich das Vorlesen auch positiv auf den familiären sowie sozialen Zusammenhalt aus und zwar unabhängig vom familiären Bildungshintergrund.

Vor diesem Hintergrund wirbt die SPD-Bundestagsfraktion für die Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag am 20. November, der ebenfalls von der Stiftung LESEN der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn durchgeführt wird. Erneut nehmen wieder zahlreiche SPD-Bundestagsabgeordnete an der Aktion teil.

Die Bundesregierung finanziert außerdem das Projekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, der Stiftung. Eltern und Kinder erhalten drei Mal im Laufe von sechs Jahren ein "Lesestart-Set". Darin befinden sich ein altersgerechtes Buch und Informationen zur Sprach- und Leseerziehung. Das Projekt soll für Flüchtlingskinder erweitert werden.“